Zeitschrift der Tischtennis Gemeinschaft Witterschlick e.V.
Jahrgang 2012
Ausgabe Dezember

Nr.
58

TTG-news

Die Sieger eines gelungenen Weihnachtsturniers
Alexander Lechner, Jörg Engel, Martin Fuchs, Marco Bongartz,
Sophie Hertel, Michael Broch und Sören Prellwitz

Torsten´s Tischtennis-Treff

Beratung – Verkauf - Service

Adresse:
Torsten Oertel
Talstr. 22
53332 Bornheim-Merten
Tel.: 02227 / 5864
Öffnungszeiten:
Mittwochs: 17:00 – 18:30 Uhr
Samstags: 10:00 – 14:00 Uhr
und nach telefonischer Absprache

Der Tischtennis-Fachhandel in der Nähe:
aus Bornheim: Richtung Brühl, in Merten vor dem Hotel ILONA/Restaurant Budapest links in Richtung Bachstraße, dann erste rechts in die Talstr. Haus Nr. 22

A61: Abfahrt Swisttal Richtung Rösberg bis zur großen Kreuzung (Ampel), dann links auf die Bonn-Brühler-Str. weiter wie oben (aus Bornheim)

TTG-news

Die **TTG-news** ist die Vereinszeitschrift der TTG Witterschlick e.V.

*

Die **TTG-news** erscheint mit 2—3 Ausgaben im Jahr.

*

Beiträge, die sich mit dem TT-Sport oder mit der TTG befassen, werden entgegengenommen und veröffentlicht.

Die Zeitschrift wird kostenlos an unsere Mitglieder abgegeben, bei Werbepartnern ausgelegt und auf der TTG- homepage eingestellt

www.ttg-witterschlick.de

*

Redaktion der **TTG-news**:
Reinhardt Reimann
Tel.: 0228 / 640492
rreimann@ttg-witterschlick.de
und
Uwe Rink
Tel.: 0228 / 7482 084
urink@ttg-witterschlick.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 59 ist der

30. April 2013

Inhaltsverzeichnis

Nicht schon wieder Relegation — 4
Die Hinrunde der 1ten
Christoph Schumacher

TTG goes to Merl — 10
Stefan Kühl

Die 4te mit einer Katastrophenhinrunde — 20
Welf Kirchhoff

Die TTG bei der Senioren-WM — 22
In Stockholm
Thomas Lenkeit

Ist die Relegation dieses Jahr drin? — 36
Überlegungen der 5. Mannschaft
Uwe Rink

Die Dritte—Punktesammler oder Aufstiegskandidat? — 39
Dr. Herbert Weinandy

Die jungen Wilden — 41
Bericht der Herren VI
David Brust

Auf dem Weg ins Niemandsland — 42
Die zweite Mannschaft
Marco Bongartz

TTG Witterschlick richtet die Kreismeisterschaften 2013 aus — 45
Reinhardt Reimann

Ankündigung der mini-Meisterschaften — 46
Reinhardt Reimann

Neu gemischt: Die 7. Mannschaft — 47
Wolfgang Pfister

Geleitschutz für Mannschaftsführer der Siebten erwünscht — 51
Wolfgang Pfister / Pascal Pohle

12. Weihnachtsturnier — 52
Stefan Kühl

Nicht schon wieder Relegation

Die Hinrunde der 1ten

Christoph Schumacher

Das erste Spiel nach dem erneuten Abstieg aus der Landesliga war gegen die 2. Mannschaft von TuRa Oberdrees. Hier konnten wir mit 9:7 einen knappen Sieg erringen. Es zeigte sich direkt beim ersten Spiel, dass wir mit Stephan Groell und Sören Prellwitz ein sehr starkes Einserdoppel haben, welches dies noch mehrfach in der Saison bestätigen sollte. Denn im Abschlussdoppel konnten sie mit 3:1 gegen das Kreismeisterdoppel Emmert und Begri gewinnen.

Der nächste Gegner hieß Friesheim, wo wir eigentlich auswärts noch nie gewinnen konnten. Dies sollte sich diesmal auch nicht ändern. Dieses Spiel wurde mit 9:6 verloren. Nichts desto trotz, hatten wir anschließend noch ein schönen Tag zusammen verbracht. Zunächst gab es bei den netten Friesheimern noch leckeres zu essen und zu trinken. Anschließend waren wir noch bei Stephan Grillen, und haben dort auch noch einen paar Runden "Brettchen-Ping-Pong" gespielt. Natürlich nach den offiziellen Regeln bis zum 13. Gewinnpunkt.

Der nächste Gegner Pulheim war nicht minder leicht, da dieser der aktuelle Tabellenführer und auch Aufstiegsaspirant war. Bei diesem Spiel musste Torsten Lenzen erstmals verletzungsbedingt aussetzen. Als Ersatz wurde Andreas Pansky verpflichtet. Wir starteten sehr gut mit 3:0 Doppeln. Unser unteres Paarkreuz spielte 4:0 und so konnten wir am Ende dieses spannenden Spieles mit einem 8:8 einen Punkt mit nach Hause nehmen. Dies wurde auch noch auf der Rückfahrt im Burger King gefeiert.

Danach folgte ein klarer Sieg mit 9:2 gegen den 1. FC Köln. Hier wurden wir tatkräftig durch Jörg Engel und Michael Broch unterstützt. Nach dem Spiel ging es noch auf die Kirmes nach Witterschlick.

Danach ging es gegen Lechenich, die bis dahin noch verlustpunktfrei waren. Wir spielten mit Tobias Höhner und Jörg Schaefer als Ersatzmann. Dieses Spiel konnte mit 9:7 ebenfalls wieder knapp gewonnen werden. Ich denke ausschlaggebend waren hier auch wieder die 3 gewonnen Doppel. Vor allem wieder das wichtige Abschlussdoppel von Stephan und Sören, der übrigens zudem auch beide Einzel gewann. Anschließend ging es zusammen mit den Lechenichern noch zum Lambertushof.
Gegen Viktoria Bonn folgte mit 9:3 wieder ein recht deutlicher Sieg mit Unterstützung der beiden Jörg's.
Dann kam mit Hürth eine Mannschaft aus dem unteren Tabellenfeld nach Witterschlick. Hier musste Torsten im Doppel eingesetzt werden, damit er nicht aus der Sollstärke fällt und jemand aus der 2. Mannschaft hochgemeldet werden muss. Dadurch mussten auch unsere Doppel umgestellt werden. Leider konnten wir in diesem Spiel nur eins von vier Doppeln gewinnen. Im Einzel spielte Kilian Horn für Torsten 1:1. Aber leider wurde das Spiel diesmal knapp mit 9:7 verloren, was aber eigentlich auch der Leistung der beiden Mannschaften entsprach. Wir waren natürlich alle von dieser Niederlage enttäuscht, aber wollten uns dadurch nicht unterkriegen lassen.
Danach ging es zum Auswärtsspiel nach Geyen, welches aufgrund einer Verlegung am Mittwoch, und dann auch ausgerechnet an Stephans Geburtstag stattfand. Und nicht nur das. Eigentlich sollte an diesem Tag auch Tobi wieder zum Einsatz kommen. Aber aufgrund der Geburt seiner Tochter Leonie Anna spielte Kilian kurzfristig als Ersatz mit. An dieser Stelle auch noch einmal herzliche Glückwünsche an Anja und Tobias. In diesem Spiel zeigten u. a. Carsten Ibel und unser zweiter Ersatzmann Andreas starke Spiele, die den 9:5 Sieg sicherten.
Auch gegen Vogelsang spielte Andreas mit. Hier drehte er erneut einen 0:2 Rückstand in einen Sieg um. Nach den Doppeln konnten wir mit 3:0 in Führung gehen, obwohl das unerfahrene Doppel Marco Bongartz und Christoph als "Opferdoppel" gegen Doppel 1

Hotel Restaurant Lambertushof

Gebr. Schneider, Hauptstr. 238,
53347 Alfter-Witterschlick
Telefon: 0228/645014,
Fax: 0228/645016
www.lambertushof.de,
info@lambertushof.de

Ihr Hotel - Restaurant
mit gutbürgerlicher und internationaler Küche,
Mittagstisch und saisonalen Angeboten!

Klimatisierte Gesellschaftsräume für Familien-,
Weihnachts- oder Betriebsfeiern bis 80 Personen

Frühsommer: Bornheimer-Spargel-Wochen
September/Oktober: bayrische Wochen
November/Dezember: Wild- und Gänsespezialitäten

Öffnungszeiten:
täglich von 11.00–14.00 und 16.30 – 00.30 Uhr

Anzeige

ROLF DÜSER
GMBH

Geschäftssführer Dipl.-Ing. Wolfram Qualitz

FACHUNTERNEHMEN
FÜR SICHERE
BAUABDICHTUNGEN

Seit 1960

Ramelshovener Strasse 48 53347 Alfter-Witterschlick
Telefon 02 28 / 64 38 22 Telefax 02 28 / 6 42 07 84

Anzeige

COSMETIC-INSTITUT
BIRGIT BREUCH
Beauty
für Gesicht & Körper
SAUERSTOFFLIFTING
ASIATISCHE QUEEN-RING-MASSAGE
BIO-DIAPULS-ENTSCHLACKUNG
MAGNETFELDTHERAPIE
VITA-N-ZYME
BIO FACE LIFTING
DONG DONG
UND VIELES MEHR
So werden Haut, Schönheit und Figur neu geformt.
NETTEKOVENER STR. 57 · 53347 ALFTER-WITTERSCHLICK
Telefon (0228) 746480 · Telefax (0228) 7480047
E-Mail: ruland@cosmetic-bb.de
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Do.-Fr. 09.00-12.00 Uhr
Nach Terminvereinbarung (Service für Berufstätige):
Montag- und Dienstagabends bis 20.00 Uhr und Samstags von 09.00-13.00 Uhr

antreten musste. Leider verlor Stephan in einem sehr spektakulärem Spiel gegen den starken Einser aus Vogelsang. Am Ende gewannen wir mit 9:3.

Das vorletzte Spiel war gegen Vernich. Da Tobi bei diesem Spiel dabei war, brauchten wir mit Jörg Schaefer eigentlich nur einen Ersatzmann. Doch da ich kurzfristig am Sonntagmorgen ausgefallen war, musste Micha für mich ran. Dieses Spiel endete 9:5. Hier bewies das obere Paarkreuz Stärke, da in der 1. Runde beide Einzel verloren, aber in der 2. Runde beide gewonnen werden konnten.
Der letzte Gegner hieß Bornheim, und wir waren froh, dass Tobi bei diesem wichtigen Spiel wieder dabei war. So brauchten wir mit Kilian nur einen Ersatzmann. Wir konnten mit 2:1 aus den Doppeln starten. Tobi hatten einen Bombentag erwischt und konnte oben beide Spiele gewinnen. Stephan spielte trotz Erkrankung mit, und konnte neben dem Doppel auch sein Spiel gegen die Nummer Zwei gewinnen. Carsten wurde im Verlauf der Hinrunde immer stärker und gewann wiederum seine beiden Einzel. Sehr wichtig waren aber auch die beiden Siege von Sören und Kilian, womit wir auch das Spiel mit 9:4 gewinnen konnten.
Am Ende der Hinrunde stehen wir nur mit 17:5 Punkte auf dem dritten Tabellenplatz. Wir sind einen Punkt hinter dem Zweiten und drei hinter dem Ersten. In der Rückserie wird wohl Andreas für Torsten in die Mannschaft rücken.
Mein herzlicher Dank geht an die Ersatzstellungen aus der 2. Mannschaft, die leider oftmals dadurch selber geschwächt wurde. Wie wichtig es ist gute Ersatzleute zu haben zeigt sich an der Bilanz der Ersatzleute von 13:6, die neben unserer Doppelbilanz von 27:10 (davon Stephan und Sören mit einer Bilanz von 13:2!) maßgeblich zu dem guten Tabellenplatz geführt haben. Mal sehen was uns die Rückrunde so bringt.

TTG goes to Merl

Kreismeisterschaften Kreis Bonn 22. – 24. Juni 2012

Stefan Kühl

Zunächst wäre zu erwähnen das aufgrund der Fussball-EM am Freitag bei den Altersklassen kein TTGler am Start war.

Samstags erhörten dann einige TTGler den Ruf der Kreismeisterschaften. Mit **Christoph Schumacher, Sören Prellwitz** und **Torsten Lenzen** (alle 1. Herren-Mannschaft 2012/2013) hatte die TTG eigentlich gutes Material am Start der Herren-A-Konkurrenz. Gleiches gilt auch für unseren Neuzugang **Kilian Horn**, der an der Herren-B-Konkurrenz teilnahm.

Im Einzel wurde zunächst in Gruppen gespielt (4er und 3er-Gruppen) aus der die jeweils Gruppen-Ersten und –Zweiten in die k.o.-Runde einziehen durften. Zur Herren-A-Konkurrenz wäre noch zu erwähnen, dass diese mit 21 Spielern relativ dürftig besetzt war.

Die Gruppen unserer Jungs waren wie folgt besetzt:

Spieler	1	2	3	4	Sätze	Pkt.	⇒
Torsten Lenzen		0 : 3	3 : 0	3 : 1	6 : 4	2 : 1	**2**
Dirk Bertram **1)**	3 : 0		3 : 1	3 : 0	9 : 1	3 : 0	1
Ben Wasiljew**2)**	0 : 3	1: 3		3 : 1	4 : 7	1 : 2	3
Christian Hacker **3)**	1 : 3	0 : 3	1 : 3		2 : 9	0 : 3	4

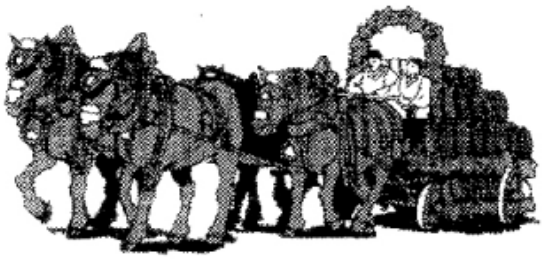
1) ESV Blau Rot Bonn 2) TTF Bad Honnef 3) SSF Bonn

Anzeige

GETRÄNKEFACHVERLAG

Rowira

Inh.: Thomas und Rolf Windeck OHG



Hauptstraße 109
53347 Alfter-Witterschlick
Tel.: 0228 / 64 27 19
Fax: 0228 / 644 0 155

Holzgasse 35
53227 Bonn-Ramersdorf
Tel.: 0228 / 44 35 47

Bäckerei-Konditorei

Lambertz

Öffnungszeiten:

Montags – Freitag:	**06:30 - 12.30 Uhr**
	14:30 - 18:30 Uhr
Samstag:	**06:30 – 13:00 Uhr**
Sonntag:	**13:00 – 15:30 Uhr**

Ferdinand Schuster

Fußbodenbeläge Parkettarbeiten

Innen -und Trockenausbau

Rosenweg 12

53347 Alfter

Tel.: 0228 66 60 90
Fax.: 0228 66 24 36
Mobil: 0172 24 34 449
Mail: ferdinandschuster@t-online.de

Spieler	1	2	3	Sätze	Pkt.	⇒
Christoph Schumacher		3 : 1	1 : 3	4 : 4	1 : 1	**2**
Thomas Goldhammer **1)**	1 : 3		1 : 3	2 : 6	0 : 2	3
Andre Engels **3)**	3 : 1	3 : 1		6 : 2	2 : 0	1

1) TTC Bonn-Duisdorf 2) SSV Bornheim

Spieler	1	2	3	Sätze	Pkt.	⇒
Sören Prellwitz		2 : 3	3 : 2	5 : 5	1 : 1	**2**
DoranEmmert**1)**	3 : 2		1 : 3	4 : 5	1 : 1	3
Johannes Klauser**2)**	2 : 3	3 : 1		5 : 4	1 : 1	1

1)TuRaOberdrees 2) TV Geislar

Nach Beendigung der Gruppenphase waren alle TTGler jeweils Zweiter und somit hatten sie die k.o.-Runde erreicht.

Zu den Gruppen wäre noch zu erwähnen, dass **Christoph** es mit seinem „Angstgegner“ Andre Engels zu tun bekam und sein Spiel auch mit 3 : 1 abgeben musste. Und obwohl er das ganze Wochenende mit einer Erkältung zu kämpfen hatte gab er wieder alles. So kennen wir ihn. **Sören’s** Gruppe war wie unschwer an der Tabelle zu erkennen die spannendste. **Sören’s** erster Gegner Dorian Emmert gewann zwar sein Spiel, musste hinterher aber lange bangen ob er auch noch weiterkommt. Leider vergeblich. Zu **Torsten’s** Gruppe gibt es eigentlich nichts besonders nennenswertes zu sagen.

Die Herren-C-Konkurrenz war mit 40 Teilnehmern schon etwas besser besetzt. Hier spielte nur ein Neu-TTGler mit, nämlich **Kilian Horn**, der vom TST Merl nach Witterschlick gewechselt ist und in der Saison 2012/2013 in der 2. Herren-Mannschaft spielt.

Seine Gruppe war wie folgt besetzt:

Spieler	1	2	3	4	Sätze	Pkt.	⇒
Kilian Horn		3 : 1	3 : 0	3 : 1	9 : 2	3 : 0	**1**
GoravPopat**1)**	1 : 3		0 : 3	0 : 3	1 : 9	0 : 3	4
Sascha Heinen **2)**	0 : 3	3 : 0		3 : 2	6 : 5	2 : 1	2
Steve Wirth**3)**	1 : 3	3 : 0	2 : 3		5 : 6	1 : 2	3

1) CTTF Bonn 2) ESV BR Bonn 3)TTC Bonn-Duisdorf

Wie zu sehen hat **Kilian** seine Gruppe mit Bravour bestanden und konnte sich auch auf die k.o.-Phase freuen.

In der k.o.-Runde der Herren-A-Konkurrenz traf **Torsten** im ersten Spiel auf **Sören's** Gruppengegner Johannes Klauser vom TV Geislar. **Torsten** benötigte zwar fünf Sätze gewann sein Spiel aber mit 3 : 2. In der zweiten Runde traf er dann auf Valentin But vom TTC Bonn-Duisdorf. Am Ende hieß es dann 3 : 1 für Valentin But und **Torsten** war in der zweiten Runde ausgeschieden.

Christoph traf in der ersten Runde auf Gerson Mey vom TTC Bonn-Duisdorf; **Christoph** verlor 1 : 3 und hatte Feierabend in der Einzel-Konkurrenz.

Sören's erster Gegner war Dirk Enderlin vom TV Geislar. Das Spiel endete 3 : 1. In der zweiten Runde traf er auf Dirk Bertram vom ESV BR Bonn. **Sören** gewann mit 3 : 2. Gegen **Christoph's** „Angstgegner" Andre Engels vom SSV Bornheimendete das Spiel 3 : 1 für Andre Engels. An dieser Stelle war für **Sören** Schluss. Zusammen mit Valtentin But wurde er Dritter. Glückwunsch.

Die Herren-A-Einzel endeten wie folgt:

Andre Engels / SSV Bornheim
Gerson Mey / TTC Bonn-Duisdorf
Sören Prellwitz / TTG Witterschlick
Valentin But / TTC Bonn-Duisdorf

In der ersten k.o.-Runde Herren C musste **Kilian** gegen Daniel Becker vom ESV BR Bonn antreten. **Kilian** gewann das Spiel mit 3 :2 und hatte es in der zweiten Runde mit Achim Fuhs vom TV Rheinbach zu tun. Leider war hier Endstation . Er verlor 1 : 3 gegen den späteren Kreismeister.

Die Herren C-Einzel endeten wie folgt:

Achim Fuhs / TV Rheinbach
Wolfgang Suppert / SC Fortuna Bonn
Sascha Heilmann / SSV Bornheim
Bogdan Knitter / TV Geislar

Sonntags ging's dann erneut nach Merl, da ja noch die Herren-B und –D-Konkurrenzen anstanden. Herren-B war diesmal besser besetzt als die Herren-A am Samstag. Es waren 42 Spieler am Start. Seitens der TTG spielten **Christoph Schumacher**, **Torsten Lenzen** und **Kilian Horn**. Sören konnte aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen. Auch hier wurde zunächst in der Gruppe gespielt und die Gruppen-Ersten und –Zweiten kamen weiter.

Die Gruppen waren wie folgt aufgeteilt:

Spieler	1	2	3	4	Sätze	Pkt.	⇒
Torsten Lenzen		1 : 3	0 : 3	3 : 1	4 : 7	1 : 2	**4**
Aljoscha Roloff **1)**	3 : 1		2 : 3	2 : 3	7 : 7	1 : 2	2
Sebastian Jungbluth**2)**	3 : 0	3 : 2		3 : 2	9 : 4	3 : 0	1
Hans-Jürgen Nicolaus**3)**	1 : 3	3 : 2	2 : 3		6 : 8	1 : 2	3

1) TTF Bad Honnef 2) FC RW Lessenich 3) SC Fortuna Bonn

Spieler	1	2	3	4	Sätze	Pkt.	⇒
Kilian Horn		2 : 3	0 : 3	2 : 3	4 : 9	0 : 3	**4**
Gerson Mey **1)**	3 : 2		2 : 3	3 : 0	8 : 5	2 : 1	2
Andre Engels **2)**	3 : 0	2 : 3		3 : 1	8 : 4	2 : 1	1
Christoph Welter **3)**	3 : 2	0 : 3	1 : 3		4 : 8	1 : 2	3

1) TTC Bonn-Duisdorf 2) SSV Bornheim 3) ESV BR Bonn

Spieler	1	2	3	4	Sätze	Pkt.	⇒
Christoph Schumacher		0 : 3	3 : 0	3 : 2	6 : 5	2 : 1	**2**
Frank Messinger**1)**	3 : 0		3 : 1	3 : 1	9 : 1	3 : 0	1
Marc Schultz**2)**	0 : 3	0 : 3		2 : 3	2 : 9	0 : 3	4
Patrick Engl**3)**	2 : 3	1 : 3	3 : 2		4 : 8	1 : 2	3

1) SC Fortuna Bonn 2) TTF Bad Honnef 3) SSV Bornheim

Los ging's. Bei **Torsten** lief es nicht ganz so gut wie samstags. Leider war für Ihn nach der Gruppenphase das Einzel-Turnier beendet. Bei **Kilian** lief es nicht besser. Nachdem er samstags noch die Gruppe gewinnen konnte, wurde er diesmal nur Vierter. Aber mit Andre Engels und Gerson Mey hatte er den frisch gekürten Kreismeister Herren-A und den Vize-Kreismeister Herren-A in der Gruppe. Für den erkälteten **Christoph** lief es in der Gruppe auch wieder gut. Er verlor nur das Spiel gegen Frank Messinger, wurde Gruppen-Zweiter und erreichte somit die k.o.-Runde.

In der ersten Runde musste **Christoph** gegen Bastian Abel vom SV Ennert antreten. Das Spiel endete 3 : 2 für **Christoph**. In der zweiten Runde musste er gegen Marc Stein vom SSF Bonn ran. Hier war dann auch Feierabend.

Die Herren-C-Konkurrenz endete wie folgt:

Christian Feldmann / SC Fortuna Bonn
Marc Stein / SSF Bonn
Sebastian Jungbluth / FC RW Lessenich
Sebastian Frohn / FC RW Lessenich

Zu guter Letzt noch ein paar Worte über unsere älteren bis alten TTGler, welche in der Herren-D-Klasse versuchten Kreismeister zu werden. Wobei es am Ende dann doch nicht gereicht hat. Es spielten **Hans Klein**, **Welf Kirchhoff**, **Stefan Dick**, **Reinhardt Reimann**, **Uwe Rink** und **Ferdinand Schuster**. Aufgrund der Teilnehmerzahl von 71 wurde hier im einfachen k.o-System gespielt.

Stefan, **Reinhardt** und **Ferdinand** hatten, was die Einzel-Konkurrenz angeht einen kurzen Sonntag. **Stefan** spielte gegen

Benjamin Fürstenberg vom SSF Bonn und verlor 0 : 3. **Reinhardt** musste gegen Sven Kutz vom TTC Uedorf antreten. Er verlor sein Spiel 1 : 3. Auch **Ferdinand** verlor 1 : 3 gegen RammjiVaikunthavasan vom TTC Bonn-Duisdorf.

Etwas besser machten es **Welf** und **Uwe**. In der ersten Runde war Cedric Scherhoff vom Mehlemer SV der Gegner von **Welf**. **Welf** gewann das Spiel mit 3 : 0 und traf in der zweiten Runde auf Stefan Lehrmann vom FC RW Lessenich. Dieses Spiel verlor **Welf** mit 0 : 3 und konnte sich voll auf die Doppel konzentrieren. **Uwe's** erster Gegner war Arno Frings vom TTC GW Fritzdorf. Nach fünf Sätzen konnte sich **Uwe** gegen ihn durchsetzen und zog in die zweite Runde ein. Hier traf er auf Carsten Kohout vom FC RW Lessenich und musste sich mit 0 : 3 geschlagen geben.

Am besten der „Alten Herren" machte es **Hans**. In Runde 1 spielte er gegen Joshua Clausnitzer vom TST Merl, den er mit 3 : 0 besiegte. Als zweiter Gegner stand dann Michael Ruhnau vom TuS Dollendorf bereit. Auch dieses Spiel konnte **Hans** für sich entscheiden. Diesmal benötigte er allerdings fünf Sätze. Sein letztes Spiel hatte **Hans** dann in der dritten Runde. Gegen Andreas Salm vom FC Pech verlor er 0 : 3.

Die Plätze eins bis drei der Herren-D-Konkurrenz gingen an:

Alexander Elter / TV Geislar
Sebastian Senzig / SV Ennert
Robin Schwindt / SSF Bonn
Andreas Salm / FC Pech

Zu den Doppeln der einzelnen Klassen lagen leider keine Ergebnisse vor.

Die Vierte

mit einer Katastrophenhinrunde

Welf Kirchhoff

Ursprünglich sollte die neue Vierte in der Besetzung Reinhardt Reimann, Jochen Schwalb, Günter Mohr, Anja Höhner, Welf Kirchhoff und Andreas Schumann antreten. Leider kam es anders, da Reinhardt aufgrund seiner Handgelenksprobleme und anschließender OP nur 3 x spielen konnte und Anja wegen ihrer Schwangerschaft gar nicht zum Einsatz kam.

Die für das untere Paarkreuz vorgesehenen Spieler Andreas und Welf haben somit fast ausschließlich im mittleren Paarkreuz spielen müssen. Zudem hat Günter fast nur im oberen Paarkreuz gespielt, obwohl er für die Mitte vorgesehen war.

Die Vierte bestand in der Hinrunde aus vier Stammspielern (Jochen, Günter, Welf und Andreas), die auch immer gespielt haben und jeweils zwei Ersatzspielern aus der fünften und sechsten Mannschaft. Die Doppel der vier Stammspieler standen fest (Jochen und Welf sowie meist Günter und Andreas) und das dritte Doppel ergab sich durch die entsprechenden Ersatzspieler.

Es waren insgesamt 15 Spieler im Laufe der Hinrunde im Einsatz; dadurch gab es 16 verschiedene Doppelpaarungen.

Zum Saisonverlauf:
Nach einer knappen 9:7 Niederlage im Auftaktspiel in Rösberg folgten in den nächsten Wochen gegen den Bonner SC (6:9), Roleber (3:9), Lessenich (2:9) und Lengsdorf (2:9) jeweils Niederlagen. Das Spiel gegen den Tabellenletzten aus Bornheim sollte die Wen-

de bringen. Obwohl wir bereits mit 8:3 führten, gelang uns der 9:7 Sieg erst im Schlussdoppel. Aber egal, Hauptsache gewonnen und die zwei Punkte eingefahren.
Gegen Rheinbach (2:9), Bad Honnef (1:9) und Walberberg (1:9) gab es heftige Niederlagen, sodass wir unsere Hoffnung auf den zweiten Saisonsieg in das Spiel gegen den Tabellennachbarn aus Odendorf setzten. Der Spielverlauf entwickelte sich durchaus positiv. Leider folgte im Schlussdoppel eine 0:3 Niederlage, sodass es letztlich nur zu einem für beide Seiten unbefriedigenden Punktgewinn reichte.
Das letzte Spiel gegen Ennert verloren wir dann mit 6:9.

Schlussendlich finden wir uns zum Ende der Hinrunde mit drei Punkten auf dem vorletzten Platz wieder, einem direkten Abstiegsplatz. Der nächste Relegationsplatz ist einen Punkt entfernt und der zweite Relegationsplatz bereits sechs Punkte.

Es war uns schon vor Saisonbeginn klar, dass es nach dem Wegfall von Hans Klein, Herbert Weinandy und Stefan Lützenkirchen eine schwierige Saison geben würde und dass es maximal ein Platz im unteren Mittelfeld würde sein können. Aber die o. g. Ausfälle mit Reinhardt und Anja sowie auch die Tatsache, dass wir eine schwere Gruppe erwischt haben, führten dazu, dass wir verdient auf einem Abstiegsplatz überwintern.

In Bezug auf die schwere Gruppe ist als Beispiel BW Oedekoven zu erwähnen, die in der letzten Saison mit der alten Vierten in einer Gruppe waren und gegen den Abstieg spielten und die jetzt in fast identischer Aufstellung in einer anderen Gruppe der 2. Kreisklasse auf einem Aufstiegsrelegationsplatz stehen.

Zur Rückrunde werden wir alles geben, um in der bestmöglichen

Aufstellung den drohenden Abstieg in die 3. Kreisklasse zu verhindern.
An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Ersatzspieler, also Thomas Lenkeit (4 Einsätze), Helge Prellwitz (2), Stefan Dick (3), Günther Mielenz (3), Uwe Rink (3), David Brust (1), Eric Prellwitz (2) und Thomas Redmann (1), die durch ihre Hilfsbereitschaft dazu beigetragen haben, dass die vierte Mannschaft immer komplett auflaufen konnte. Ein besonderer Dank an Uwe aus der Fünften, der dies weitestgehend alleine organisiert hat.

Zum Schluss noch ein Dankeschön an den stellvertretenden Mannschaftsführer Reinhardt, der nicht nur wegen Anja's Ausfall sofort als Kapitän einsprang, sondern der auch an allen Spieltagen über die volle Distanz präsent war und die Mannschaftskameraden nach besten Kräften unterstützte.

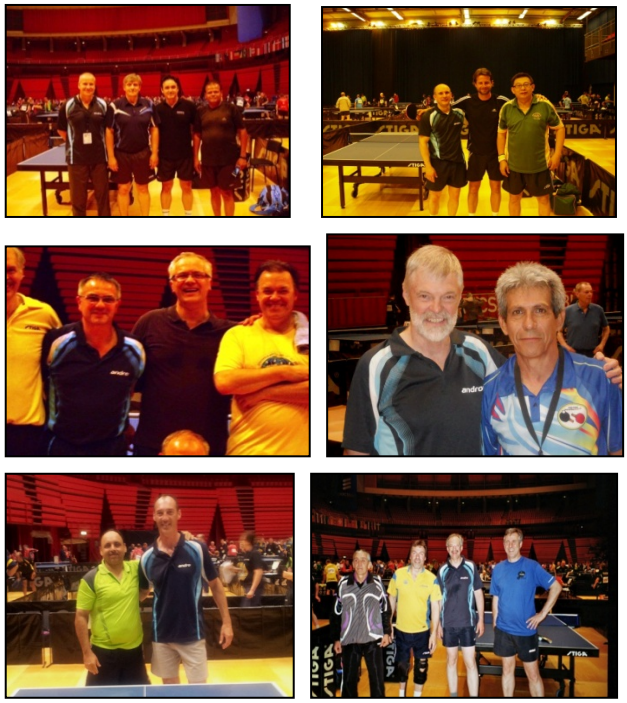
TTG Witterschlick bei der 16. Senioren-WM Stockholm 2012 25.06.2012 - 30.06.2012

Thomas Lenkeit

Was wäre zur Eröffnungsfeier in der Ericsson Arena zu Stockholm passender gewesen als ein Showkampf mit den heimischen Legenden Jan-Ove Waldner und Mikael Appelgren? Der Abba-Hit „Waterloo“ dröhnte aus den Lautsprechern, die Gruppe the „Four Flavors“ gab ihr Bestes und die beiden ehemaligen Weltklasse-Athleten der goldenen schwedischen Generation zeigten Kostproben ihres Könnens. Die mehrfachen Welt- und Europameister Waldner und Appelgren ernteten für ihre Performance jede Menge Applaus.

In einer Woche kämpften insgesamt 3316 Spielerinnen und Spieler aus 61 Nationen um die Weltmeistertitel in acht Altersklassen (AK 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85) kämpfen. Mit mehr als 700 Startern stellte Deutschland in Stockholm die größte Gruppe.

Mit dabei die „Senioren“ der TTG:
Carsten Ibel, Stefan Groell, Jochen Schwalb, Thomas Lenkeit,
Jörg Schäfer, Martin Fuchs und Dr. Herbert Weinandy



Gaststätte = www.im-muehlengrund.de

Wir heißen Sie Willkommen im

„Im Mühlengrund“

Öffnungszeiten
täglich ab 17 Uhr
Montags RUHETAG
Tel. : 0228 641636
0151 14428576

Inhaber:Guido Häger

Lotto 49 3

Theo

Schneider

Schreibwaren –Zeitschriften- Tabak - Schulartikel - Bastelbedarf

Theo Schneider - Hauptstraße 204 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228/642757 Fax 0228/4464422

Postfiliale Alfter 3 Hauptstraße.283 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228/24293514 Fax 0228/24293515

Die TTG residierte in einer typischen schwedischen „Villa Kunterbunt“ in der Nähe von Stockholm. Alle waren gut drauf und irgendwie auch schon sehr gespannt was sie nach Ankunft am Samstag mit dem Flieger von Düsseldorf nach Stockholm auf dem Turnier erwarten würde.

Nach dem ersten freien Training am Sonntag in der Practice Area des Ericsson Globes ging es am Montag mit den Spielen los.

Martin traf in seiner Gruppe auf den ehemaligen englischen Nationalspieler Nigel Eckersley. Martin hatte zwar das Nachsehen, aber es war ein tolles Ereignis für ihn mit dem sympathischen Engländer. Thomas und Jochen hatten in ihrer Vorgruppe harte Gegner (u. a. Schweden) und das war auch nicht einfacher. Beide hielten sich gut, konnten aber leider keine Spiele gewinnen und kamen dennoch wie auch Martin in die Trostrunde. Unser Gewinner des ersten Tages war Herbert. Er kam mit 2 Siegen in die Hauptrunde. Auch unsere Top Spieler Jörg, Carsten und Stefan hielten sich am Dienstag bei ihren Gruppenspielen gut und konnten sich für die Hauptrunde qualifizieren. Stefan hatte es dabei im Übrigen mit einem man merke „australischen Chinesen“ ;-) zu tun.

Nach solch harten Spieltagen haben wir es uns natürlich nicht nehmen lassen auch wunderbare Abende mit einem Kickerturnier und selbstgemachten Aufläufen zu organisieren.

An einem dieser Abende wurde dann sogar aus einer Flasche Rest

Pernod in lustiger Bierlaune der „Ouzo des kleinen Mannes“. Wir wissen bis heute nicht genau, was der Erfinder uns damit sagen wollte. Ein Lacher war es aber auf jeden Fall!

Nach dem freien Tag am Mittwoch, an dem verschiedene Ausflüge nach Stockholm (Vasa Museum, Altstadt Gamla Stan) auf dem Programm standen wurde es am Donnerstag wieder ernst. Unsere Besten hatten ihre Hauptrundenspiele, wurden aber leider nach hartem Kampf durch sehr gute Gegner gestoppt. Das beste Ergebnis erzielte dabei unser Spitzendoppel Stefan und Jörg. Sie kämpften sich beachtlich bis unter die letzten 16 im Trostrundenfeld!!

Sehr interessant war es überhaupt die Gelegenheit zu nutzen, um in dieser Super Location einige hoch interessante Spieler während des Turniers zu beobachten. Zum Beispiel Andreas Feyer-Konnerth oder z. B. Phillipe Saive (Bruder des berühmten Jean-Michel), der am Ende auch tatsächlich in der AK 40 den Titel holte. Auch der spätere Sieger der AK 50 Mikael Appelgren genoss es wenn sich die Journalisten und Hobby Spieler um die Platte drängten wenn er spielte. Der war so cool und entspannt, sensationell!!

Und überhaupt gab es einige Kuriositäten vor allem in den hohen Altersklassen. Ich erinnere mich an eine Szene in der ein Veteran (Altersklasse 85) beim Aufschlag vom Schiedsrichter kritisiert wurde, weil er die Handfläche nicht offen ließ. Faktisch konnte er das kaum noch.

Aber gleiche Regeln für alle, es gab keine Ausnahme!

Am Freitag schlossen wir unsere letzten Doppelspiele ab und hatten das Gefühl eine wunderbare und kurzweilige Zeit miteinander verlebt zu haben. Wir haben einiges über Stockholm erfahren, viele nette Leute kennen gelernt, viel Pizza gegessen und wieder einmal gesehen, dass Tischtennis eine Sportart für jedermann/frau ist und die alle sehr gut verbindet.

Auch ein hohes Lob an den Veranstalter: top organisiert!

Am Samstag vor unserem Rückflug verfolgten wir noch einige Halbfinals im Ericsson Globe und können nur resümieren, dass wir eine interessante und ereignisreiche Woche gemeinsam erleben durften, die wir mit Sicherheit nicht vergessen werden.

Bedanken möchten wir uns noch ausdrücklich bei Elly und Barbara, die uns während der Woche in der „Villa Kunterbunt“ kulinarisch verwöhnt und uns bei den Spielen toll angefeuert haben.

Torsten sei auch gedankt für seinen Einsatz beim Taxi Transfer.

Alle Ergebnisse unserer Spieler findet ihr auf den nächsten Seiten, jeweils in 4er Gruppen gestartet. Die ersten beiden der jeweiligen Gruppe kamen in die Hauptrunde, Platz 3 + 4 konnten in der Trostrunde weiterspielen.

Haarstudio Trend & Style GmbH

Friseurmeister
Imad Rahi

Am Rathaus 13a
53347 Alfter Oedekoven

Tel.: 02 28/24 33 686

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 9.00-18.00 Uhr
Sa.: 8.00-14.00 Uhr

Einzel

Martin Fuchs Gruppenspiele (AK 60)

284 Villagra Morales, Gerardo Esteban	CRC	-	838 Fuchs, Martin	GER	3 : 1 (-8 5 10 10)
476 Eckersley, Nigel	ENG	-	838 Fuchs, Martin	GER	3 : 0 (9 6 5)
838 Fuchs, Martin	GER	-	3161 Östrand, Anders	SWE	3 : 0 (7 8 4)

Trostrunde Ko

838 Fuchs, Martin	GER	-	2302 Alexandrov, Alexander	RUS	3 : 0 (3 4 5)
838 Fuchs, Martin	GER	-	3290 Duan, Changping	USA	0 : 3 (-5 -9 -8)

Stefan Gröll Gruppenspiele (AK 40)

864 Groell, Stephan	GER	-	1650 Vtukuru, Jayaprakash	IND	3 : 0 (w/o)
864 Groell, Stephan	GER	-	2992 Pettersson, Mattias	SWE	0 : 3 (-9 -6 -9)
70 Yu, Peng	AUS	-	864 Groell, Stephan	GER	1 : 3 (6 -3 -3 -8)

Hauptrunde Ko

3060 Sundberg, Håkan	SWE	-	864 Groell, Stephan	GER	3 : 2 (-4 4 -5 12 8)

Jörg Schäfer Gruppenspiele (AK 40)

622 Vantamo, Ari	FIN	-	1251 Schaefer, Jörg	GER	0 : 3 (-9 -9 -9)
2704 Gripler, Peter	SWE	-	1251 Schaefer, Jörg	GER	3 : 0 (4 3 8)
1251 Schaefer, Jörg	GER	-	3197 Lacher, Franz	SUI	3 : 0 (9 8 4)

Hauptrunde Ko

1553 Kumar Arora, Vivek	IND	-	1251 Schaefer, Jörg	GER	3 : 0 (6 4 2)

Carsten Ibel Gruppenspiele (AK 40)

944 Ibel, Carsten	GER	-	1474 Chauhan, Harikrishna	IND	3 : 0 (11 1 3)
944 Ibel, Carsten	GER	-	2907 Markatatos, Emmanuel	SWE	3 : 2 (4 9 -6 -10 9)
152 Softic, Senad	BIH	-	944 Ibel, Carsten	GER	0 : 3 (-5 -7 -7)

Hauptrunde Ko

2846 Korsgård, Kristian	SWE	-	944 Ibel, Carsten	GER	3 : 0 (6 6 7)

Herbert Weinandy Gruppenspiele (AK 50)

1368 Weinandy, Herbert	GER	-	3188 Hartmann, Arthur	SUI	3 : 1 (9 3 -8 4)
1368 Weinandy, Herbert	GER	-	2917 Mihkelsaar, Leif	SWE	3 : 1 (-10 11 8 8)
172 Loukov, Mariano	BUL	-	1368 Weinandy, Herbert	GER	3 : 0 (5 5 6)

Hauptrunde Ko

1368 Weinandy, Herbert	GER	-	2668 Erlandsson, Peter	SWE	0 : 3 (-6 -10 -3)

Thomas Lenkeit Gruppenspiele (AK 50)

1065 Lenkeit, Thomas	GER	-	3221 Siegrist, Andrea	SUI	0 : 3 (-4 -3 -7)
1065 Lenkeit, Thomas	GER	-	3063 Sundell, Rickard	SWE	0 : 3 (-2 -3 -7)
2980 Pedersen, Peder	SWE	-	1065 Lenkeit, Thomas	GER	3 : 0 (6 5 6)

Trostrunde Ko

1065 Lenkeit, Thomas	GER	-	1617 Sengupta, Sanjay Kumar	IND	3 : 0 (w/o)
1065 Lenkeit, Thomas	GER	-	3244 Demircay, Can	TUR	0 : 3 (-7 -6 -5)

Jochen Schwalb Gruppenspiele (AK 50)

1284 Schwalb, Jochen	GER	-	1548 Kudwa, Ashok	IND	0 : 3 (-3 -6 -2)
1284 Schwalb, Jochen	GER	-	2945 Norqvist, Michael	SWE	0 : 3 (-4 -8 -2)
441 Aguilar, Leonel	ESA	-	1284 Schwalb, Jochen	GER	3 : 0 (8 5 5)

Trostrunde KO

2117 Dashzeveg, Chimeddagva	MGL	-	1284 Schwalb, Jochen	GER	3 : 2 (8 -7 6 -9 2)

Doppel

Stefan + Jörg Gruppenspiele

864 Groell, Stephan	GER	-	1674 Jafari, Mohamad Ali	IRI	3 : 0 (w/o)
1251 Schaefer, Jörg	GER		1683 Soltani Moakhar, Ali	IRI	
864 Groell, Stephan	GER	-	2567 Berglund, Mikael	SWE	2 : 3 (-6 -12 8 8 -5)
1251 Schaefer, Jörg	GER		2789 Johansson, Fredrik	SWE	
695 Viemon, Jean-Claude	FRA	-	864 Groell, Stephan	GER	3 : 0 (4 9 10)
696 Violleau, Dominique	FRA		1251 Schaefer, Jörg	GER	

Trostrunde Ko

864 Groell, Stephan	GER	-	2327 Gavrilov, Nikolay	RUS	3 : 0 (7 6 11)
1251 Schaefer, Jörg	GER		2386 Peskov, Vladimir	RUS	
864 Groell, Stephan	GER	-	972 Karl, Andreas	GER	3 : 0 (9 6 7)
1251 Schaefer, Jörg	GER		1349 Treu, Björn	GER	
864 Groell, Stephan	GER	-	1450 Alawani, Vivek	IND	0 : 3 (-8 -14 -3)
1251 Schaefer, Jörg	GER		1553 Kumar Arora, Vivek	IND	

IT-Beratung Kirchhoff

Inhaber: Welf Kirchhoff
Rosenweg 7
53347 Alfter-Witterschlick
0228 / 5367092
Fax 0228 / 5367093
Mail info@it-beratung-bonn.de
Web www.it-beratung-bonn.de

Dienstleistungen:

- Vor-Ort-Service und Computernotdienst
- Datenrettung und –sicherung
- Desktop PC, LapTop, Tablet PC/Pad-Verkauf
- Reinigung und Wartung der Rechner
- Antivirenschutz und Trojanerbekämpfung
- Um-/Aufrüstungen jeglicher Art

Microsoft® Authorized Education Reseller

terra® IT's my world

WORTMANN AG IT – Made in Germany

Martin mit Jürgen Wolf (zugelost) Gruppenspiele

838 Fuchs, Martin	GER	-	3005 Rapp, Carl-Gustav	SWE	3 : 1 (4 -9 4 9)
1402 Wolf, Jürgen	GER		3045 Sonsana, Cha	SWE	
10 Jørn Pedersen, Claus	DEN	-	838 Fuchs, Martin	GER	3 : 0 (6 2 6)
428 Ramberg, Niels	DEN		1402 Wolf, Jürgen	GER	
566 Jaatinen, Ari	FIN	-	838 Fuchs, Martin	GER	0 : 3 (-6 -6 -7)
581 Lemettilä, Esko	FIN		1402 Wolf, Jürgen	GER	

Carsten mit Jens Salbert (zugelost) Gruppenspiele

944 Ibel, Carsten	GER	-	2096 Kozlovski, Juzef	LTU	3 : 0 (10 6 5)
1243 Salbert, Jens	GER		2102 Romanovskij, Tadeus	LTU	
944 Ibel, Carsten	GER	-	2575 Bertilsson, Kent	SWE	0 : 3 (-4 -5 -2)
1243 Salbert, Jens	GER		2662 Eriksson, Lars	SWE	
148 Đono, Elvedin	BIH	-	944 Ibel, Carsten	GER	3 : 0 (6 4 9)
151 Mulaliæ, Aid	BIH		1243 Salbert, Jens	GER	

Trostrunde Ko

944 Ibel, Carsten	GER	-	90 Käfer, Herbert	AUT	1 : 3 (-5 8 -0 -9)
1243 Salbert, Jens	GER		97 Peterseil, Wolfgang	AUT	

Jochen + Thomas Gruppenspiele

406 Härle, Günter	DEN	-	1065 Lenkeit, Thomas	GER	3 : 1 (-8 8 7 6)
2821 Karlsson, Christer	SWE		1284 Schwalb, Jochen	GER	
3211 Nölkes, Rolf	SUI	-	1065 Lenkeit, Thomas	GER	3 : 1 (-10 6 7 9)
3221 Siegrist, Andrea	SUI		1284 Schwalb, Jochen	GER	
1065 Lenkeit, Thomas	GER	-	2946 Norrbacka, Jan-Erik	SWE	3 : 1 (9 -1 10 8)
1284 Schwalb, Jochen	GER		3064 Sundin, Tommy	SWE	

3182 Gillieron, Alain	SUI	-	1065 Lenkeit, Thomas	GER	0 : 3 (w/o)
2137 Vanchinsuren, Tsogbayar	MGL		1284 Schwalb, Jochen	GER	
1065 Lenkeit, Thomas	GER	-	1506 Gosain, Shaileshbhai	IND	0 : 3 (w/o)
1284 Schwalb, Jochen	GER		1507 Goswami, Subrata	IND	

Herbert mit Lothar Schmidt (zugelost) Gruppenspiele

1263 Schmidt, Lothar	GER	-	1492 Dorbala, Ramakrishna	IND	3 : 0 (w/o)
1368 Weinandy, Herbert	GER		1627 Singh, Rajkumar Deben	IND	
1263 Schmidt, Lothar	GER	-	3164 Bebie, Roman	SUI	3 : 0 (14 9 5)
1368 Weinandy, Herbert	GER		3236 Würmli, Kurt	SUI	
285 Grzan, Nikola	CRO	-	1263 Schmidt, Lothar	GER	3 : 1 (-8 6 11 6)
63 Torstensson, Jonas	AUS		1368 Weinandy, Herbert	GER	

Trostrunde Ko

2930 Nero, Stefan	SWE	-	1263 Schmidt, Lothar	GER	3 : 0 (9 9 6)
2951 Nyrén, Peter	SWE		1368 Weinandy, Herbert	GER	

Die Medaillengewinner Männer Einzel gesamt in der Übersicht:

Senioren AK 40, Einzel

1. Saive, Philippe (B E L)
2. Olejnik, Martin (C Z E)
3. Permevik, Jonas (S W E)
3. Källberg, Mats (SWE)

Senioren AK 50, Einzel

1.	Appelgren,	Mikael	(SWE)
2.	Lu,	Qiwei	(AUS)
3.	Wang,	Yansheng	(GER)
3.	Cecava,	Miroslav	(CZE)

Senioren AK 60, Einzel

1.	Pedersen,	Claus	(DEN)
2.	Fraczyk,	Stanislaw	(AUT)
3.	Skogsberg,	Göran	(SWE)
3.	Yuan Yao,	Chang	(BEL)

Ist die Relegation dieses Jahr drin?

Die Hinrunde der 5.Mannschaft

Uwe Rink

Am 29.08. trafen wir uns in der Stammbesetzung Thomas Lenkeit, Helge Prellwitz, Stefan Dick und ich zu unserem ersten Saisonspiel. Wir bestiegen „unseren Mannschaftsbus“ und fuhren zum SV Vorgebirge 2. Dort angekommen stellte Stefan fest, dass er seinen Schläger in seinem Auto vergessen hatte. Er bestritt seine Spiele an diesem Abend dann mit meinem alten Schläger. Laut seiner Aussage war dies auch der Grund für die Niederlage im ersten Einzel. Vielleicht hätte ich mit meinem alten Schläger spielen sollen – mit dem neuen verlor ich nämlich beide Einzel. Da Thomas und Helge aber kein Einzel abgaben und wir auch die Eingangsdoppel erfolgreich bestritten, war der erste Sieg eingefahren.

Zum nächsten Spiel erwarteten wir dann den TTC Ramershoven 1 in unserer Halle in Oedekoven. Für Thomas sprang David Brust ein. Dieser musste sich jedoch mit Helge in deren erstem Doppel

in 5-Sätzen geschlagen geben. Auch Stefan und ich konnten unser Doppel nicht gewinnen. So ging es dann auch in den ersten Einzeln weiter. Stefan schaffte es zwar bis in den 5ten Satz, doch gegen 21:15 Uhr hieß es aus unserer Sicht 0 : 6. Zu „0“ wollten wir definitiv nicht verlieren. Helge und Stefan gewannen jeweils ihr zweites Einzel in 5 Sätzen. Helge musste hier sogar in die Verlängerung (12:10). Nun waren David und ich gefordert auch mal Punkte zu holen. Dies gelang uns Beiden auch jeweils in 4 Sätzen. Der Anschluss war hergestellt. Nun musste ich als Nr. 3 gegen die Nr. 1 von Ramershoven ran. Da ich mittlerweile warm gespielt war, gewann ich dieses Spiel in 3 Sätzen. Helge hatte im nächsten Spiel gegen die Nr. 3 größere Probleme, konnte aber wieder den 5ten Satz für sich entscheiden. Der Ausgleich war geschafft. Stefan musste sich im vorletzten Spiel nur im vierten Satz geschlagen geben. Wir gingen vor dem Abschlusseinzel also 7:6 in Führung. David konnte also befreit gegen die Nr. 2 antreten. Nachdem er den ersten Satz noch klar mit 4:10 verloren hatte, kämpfte er sich langsam ins Spiel. Der zweite Satz ging 10:12 verloren, doch den Dritten konnte er dann mit 12:10 für sich entscheiden. Auch den vierten und fünften Satz entschied David für sich. So standen wir dann am Ende mit 8:6 also Sieger in der Halle. Einfach ein ge…. Spiel !

Das Spiel gegen Uedorf bestritten wir zwar (8:0 für uns), die Woche drauf wurde es aber aus der Wertung genommen, da Uedorf seine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückzog. Am Freitag den 21.09. fuhren wir dann noch Oberdrees. Ohne Helge und Stefan – dafür mit Sebastian Röthgen und Ferdinand Schuster. Sebi und Thomas gewannen ihr Doppel problemlos und auch Ferdinand und ich konnten im fünften Satz das Spiel gewinnen – gewusst wie (nicht wahr Ferdi!). In den Einzeln spielte Sebi an diesem Abend 3:0, Thomas 2:1, Uwe 1:2 und Ferdi 0:3. Durch die Erfolge im Doppel konnten wir also auch dieses Spiel mit 8:6 für uns entscheiden.

Im nächsten Spiel gegen TTC Buschhoven 2 mussten wir wieder Thomas ersetzen. Für ihn kam David zum Einsatz. Er musste sich im Doppel mit Helge leider geschlagen geben. In den Einzeln gab an diesem Abend nur Stefan ein Spiel ab. Der Sieg ging also mit 8:2 an uns.

4 Spiele – 4 Siege – gute Zwischenbilanz. Doch nun standen die Spiele gegen den Tabellenersten und –zweiten an. Den TSV Bonn rrh. konnten wir zwar ein wenig ärgern, aber leider wurde es nur ein Achtungserfolg. Wir mussten uns mit 4:8 geschlagen geben. Thomas und Helge im Doppel, 2mal Thomas im Einzel und 1mal Stefan waren für unsere Punkte verantwortlich. Helge und ich mussten uns leider jeweils in einem Spiel im fünften Satz geschlagen geben. Mit diesem Achtungserfolg im Rücken fuhren wir in der folgenden Woche nach Muffendorf. Doch hier konnten nur Stefan und ich, sowie nochmals Stefan im Einzel insgesamt 2 Punkte einfahren. Mit einer solchen Klatsche hatten wir nicht gerechnet.

Diese 2 Niederlagen waren sicherlich schmerzlich, aber irgendwie hatten wir damit gerechnet. Hier hätte jeder von uns einen Toptag haben müssen, um die Spiele gewinnen zu können. Zum vorletzten Spiel der Hinrunde erwarteten wir dann Walberberg 4. Es wurde ein kurzes Spiel. Nur Stefan und ich mussten im Doppel zwei Sätze abgeben. Ansonsten war es ein ungefährdetes 8:0 (24:2). Gegen Lessenich würde es sicherlich nochmals schwerer werden. Doch hier stand uns nochmals Sebi zur Verfügung, da ich selbst bei der Vierten aushelfen sollte. Kurzfristig fiel krankheitsbedingt auch Helge aus. Herzlichen Dank an David, der nochmals einsprang. Ich war sehr erstaunt, als ich von Stefan bereits um 21:15 Uhr die Info erhielt „Spiel ist zu Ende – wir haben 8:0 gewonnen“. Auch hier wurden nur 2 Sätze abgegeben.

Die Fünfte steht nun also mit 12:4 Punkten auf dem Dritten Tabellenplatz. 4 Punkte Vorsprung auf Platz 4 und nur 2 Punkte hinter dem Zweiten. In der Rückrunde sollte zumindest der 3 Platz gehalten werden. Da ich mich selbst mit meiner schlechten Leistung aus der Mannschaft gespielt habe, rückt Alex aus der Sechsten für mich in die Fünfte auf. Damit ist die Mannschaft stärker als in der Hinrunde und kann vielleicht sogar noch einen Angriff auf Tabellenplatz Zwei starten. Ich wünsche Euch auf jeden Fall alles Gute und werde sicherlich bei dem ein oder anderen Spiel als Zuschauer dabei sein.

Die Dritte - Punktesammler oder heißer Aufstiegskandidat?

Dr. Herbert Weinandy

Nach dem 9:5 Erfolg gegen TuS Odendorf 2 in der 1. Kreisklasse machte der Ausspruch „zwei Punkte gegen den Abstieg“ die Runde.
Das zweite Spiel wurde mit 9:0 bei DJK BW Friesdorf 2 sicher eingefahren. Schon vier Punkte gegen den Abstieg! Die Siege waren kleine Überraschungen für die neuformierte Dritte. Neben Karl-Heinz Schäfer, Martin Fuchs und Mano Fuchs bildeten nun die aus der Vierten aufgerückten Hans-Josef Klein und Herbert Weinandy sowie „Youngster“ Marvin Wolf (spielt auch noch in der Jugendmannschaft Bezirksklasse) die Stammsechs für die Serie 2012/2013. Damit gelang es, die in den Vorjahren oftmals notwendige Ersatzgestellung zu vermeiden (Andreas Redmann und Eric Prellwitz haben jeweils nur einmal „ausgeholfen“ – besten Dank!!!). Vor Saisonbeginn war bereits bekannt, dass Karl-Heinz Schäfer nicht in jedem Spiel zur Verfügung stand, teilten sich die

beiden weiteren Routiniers Karl-Heinz Lenzen und Tobias Amely mit ihm einen Platz in der Mannschaft.

Wir sammelten weiter fleißig Punkte gegen den Abstieg: 9:3 gegen Viktoria Bonn und 9:7 bei TTC Plittersdorf 2. So wuchs das Punktekonto kräftig und wies nach erst 4 Spieltagen schon 8 Zähler auf! So freuten wir uns auf das Duell gegen den dahin punktegleichen TTC GW Fritzdorf 4. Es war ein Kampf auf Biegen und Brechen! Letztendlich trennten wir uns mit 8:8 bei 30:28 Sätzen. Nach dem glatten Sieg (9:2 bei FC Pech 3) wartete der nächste „Knaller“: der bis dahin verlustpunktfreie Spitzenreiter TTC BR Uedorf 2: Das Spiel schien bei einem ersten Zwischenstand von 1:5 fast verloren. Auf einmal führten wir 7:5 – so schnell kann sich ein Blatt doch wenden. Nach 8:6 Führung hofften wir auf den neunten Punkt. Es kam leider anders. Statt Sieg ein Unentschieden bei 32:32 Sätzen. Dem 9:3 Erfolg bei TuS Dollendorf folgte das nächste „Highlight“ mit SC Fortuna Bonn 5. Wie fast schon erwartet, wurde es ein sehr schweres Spiel. Die vermeintlich beruhigende 5:1 Führung wurde weiter ausgebaut. Dann war es auf einmal wie verhext. Es gelang nichts mehr, so dass wir letztendlich mit einem Punkt zufrieden sein mussten. Die beiden letzten Spiele der Vorrunde gewannen wir klar mit 9:1 bei SSF Bonn 3 sowie kampflos gegen TST Merl (deren Begründung für schlechte Passierbarkeit der Straßen wegen Schneefall vom Sportwart Kreis Bonn nicht akzeptiert wurde).

Gute Stimmung und Abstimmung im Team, gefestigte Doppel (Hans/Herbert mit 7:2, Martin/Mano mit 6:4 und das neu formierte Doppel Karl-Heinz Schäfer/Marvin mit 3:1 Siegen) - *man möge mir die Nicht-Erwähnung der anderen Paarungen nachsehen, da jeweils weniger als 3 Spiele* -, sowie herausragende bis sehr gute Einzelleistungen (Karl-Heinz Schäfer 11:2, Martin 10:6, Karl-Heinz Lenzen 7:1, Tobias 3:0, Hans 9:5, Mano 10:5, Herbert 9:6

und Marvin in seiner ersten Saison in dieser Klasse 4:7) sind Garanten für den zweiten Tabellenplatz mit 19:3 Punkten, zwei Punkte hinter Uedorf, zwei Punkte vor Odendorf.
Da geht noch was??? Wir werden sehen...

Die jungen Wilden

Bericht der Herren VI

David Brust

Die neu zusammengewürfelte 6. Mannschaft mit Stefan Lützenkirchen als Mentor und Ersatz, David Brust, Hendrik Koll, Alexander Lechner und Eric Prellwitz hatte gleich zu Beginn der Saison eine ganz bittere Kröte zu fressen: der erste Gegner war Absteiger TST Merl II. Ohne viel Vorlauf und Zeit, als Mannschaft zusammen zu trainieren, ist die 1:8 Niederlage im ersten Spiel zwar schwer zu verdauen, jedoch kein Weltuntergang. Schließlich hatte Eric Prellwitz mit seinem gewonnenen Einzel trotz jahrelanger Spielpause die Ehre der Mannschaft gerettet.

Nach dem schweren Start in die Saison folgte eine Siegesserie von drei Spielen gegen Plittersdorf VI mit 8:5, gegen Friesdorf V mit 8:2 und gegen Fritzdorf VII mit 8:1. Trotz der guten Stimmung und des Optimismus in der Mannschaft ging das Spiel gegen den ESV Bonn VI mit 5:8 leider verloren.

Ein möglicher Grund für die doch recht knappe Niederlage war, dass der Gegner nach den Doppeln bereits mit 2 Punkten führte. Nach der Durchsicht der Spielberichte der vorangegangen Spiele wurde schnell klar, dass die Doppel nicht wirklich harmonierten und außer gegen Fritzdorf VII selten Punkte im Doppel geholt wurden. Daraufhin wurden die Doppel umgestellt und anstatt Da-

vid mit Hendrik und Alexander mit Eric spielten von nun an David mit Alexander und Hendrik mit Eric die Doppel aus. Diese Entscheidung sollte sich als richtig herausstellen und wurde in den zwei folgenden Spielen gegen Bad Honnef IV und Odendorf IV belohnt, die mit 8:6 einmal knapp bzw. mit 8:2 recht deutlich gewonnen wurden.

Mit der Aussicht auf ein schweres Spiel ging es dann am 22. November nach Duisdorf zur letzten Begegnung der Saison. Obwohl Stefan als Ersatz für Alexander an eins spielte, starteten wir schlecht in die Partie und so lagen wir (mal wieder) nach den Doppeln 0:2 hinten. Auch Stefans Siege gegen die Nummer zwei und eins der Duisdorfer brachten nicht die erhoffte Trendwende und so ging es nach einigen frustrierenden Spielen mit 2:8 ziemlich klar für Duisdorf aus.

Am Ende der Saison steht nun die 6. Mannschaft mit 5 Siegen und 3 Niederlagen genau im Mittelfeld der Tabelle und es bleibt die Gewissheit, dass es mir viel Spaß gemacht hat in dieser Mannschaft zu spielen und dass die Zuverlässigkeit aller Teammitglieder was die Spielbereitschaft angeht kaum zu übertreffen war.

Auf dem Weg ins Niemandsland

Die Zweite Mannschaft

Marco Bongartz

Die einen Kinder verlassen das Nest, da steht der Storch schon mit dem nächsten vor der Tür. Das ist in vielen Familien so - auch bei uns: Nachdem Thorsten uns in das Flaggschiff des Vereins - die erste Mannschaft - verlassen durfte/musste/konnte, konnten wir

mit Kilian „Wie ist eigentlich Dein Vorname“ Horn einen mindestens gleichwertigen Ersatz finden:

„Mit Deinen gerade ein mal 18 Jahren und deiner unbeschwerten Art hast du dich prächtig bei uns eingefügt - nur Doppel spielen kannste nicht (sagt zumindest dein Doppelpartner): Herzlich willkommen noch mal in der TTG Witterschlick und Chapeau für Deine sensationelle Leistung in der Hinrunde!“

Wie auch in der vergangenen Saison war man sich bezüglich der Definition eines Saisonzieles nicht gerade schlüssig. Absteigen wird man schon nicht, Aufsteigen kann man wohl nicht - dazwischen: Niemandsland, jede ganze Menge Niemandsland! Nun zu unserem spannenden, ereignisreichen und feuchtfröhlichen Weg dorthin:

An einem verregneten und bitterkalten Spätsommerabend konnte man eine ersatzgeschwächte Drittvertretung aus Oberdrees mit 9-2 bezwingen. Selbstverständlich haben wir den Abend stilecht in der Grabenstraße in Rheinbach ausklingen lassen - bei Döner und Bier (Micha: „Manche haben auch Kölsch getrunken“). Nach dem gelungenen Start war eine Woche später unsere gesamten Gastgeberqualitäten gefragt: Die Fortuna aus Bonn stand auf der Matte. Nach perfekter Doppel-Ausbeute konnten wir einen 9-6-Sieg einfahren, ehe wir die Fortunen an das von Alexandra organisierte und reichhaltige Buffet bitten konnten. In Fritzdorf sicherte uns das Spitzendoppel Jörg/Jörg zum Abschluss einen knappen Sieg und damit einen perfekten Saisonstart: 3 Spiele, 3 Siege!

Doch schon eine Woche später war man den „Unbesiegten-Status“ los. Auch eine furiose Aufholjagd konnte unsere 7-9-Niederlage gegen Euskirchen nicht mehr verhindern - zu schlecht war man in

den Abend gekommen. Auch nach der Herbst-Pause sollten die „16-Spiele-Wochen“ weitergehen - in Bad Münstereifel konnten aber wieder wir den Sieg einfahren. Nach exakt vier Stunden Spielzeit verwandelte das kongeniale Duo Blockriese/Talentfrei den gefühlt 10. Game-Matchball zu unseren Gunsten! Bei Brot und Bier um Mitternacht hielten wir dann noch als Seelsorge her: Während die Gegner noch mit der erneut knappen Niederlage haderten, versorgten wir unseren Muskelfaseriss-Andy (den hatte er sich im ersten Einzel zugezogen und ab da bravourös gekämpft und gewonnen).

Uns wiederum aufmuntern musste man nur eine Woche später: Zum Spitzenspiel kam der (selbsternannte) Aufstiegskandidat aus Duisdorf. Leider wurde aus dem Spitzenspiel nichts - beide Jörgs konnten nicht auflaufen! Zwar brachte uns das Doppel Fuchs/ Weinandy zu Beginn sensationell mit 2-1 in Führung, bei 4-9 war jedoch (zu) schnell Schluss. Same story every week: Wieder nicht in Bestbesetzung, wieder nicht schlagkräftig (genug)! Gegen das Spitzenteam vom ESV Bonn - vermeintlich ebenfalls nicht in bester Aufstellung - konnten immerhin fünf Punkte erkämpft werden.

Nur vier Tage später konnten wir das Unter-der-Woche-Flutlichtspiel beim BSC mit 9-4 zu unseren Gunsten entschieden. Und: Wir waren komplett - alles andere wäre nach 4-wöchigem Verlegungsprozedere auch peinlich gewesen…! Beim Tabellenführer und Aufstiegsfavoriten aus Strempt war wenig zu holen - nach einem 2-9 durfte man die lange Heimreise antreten. Im letzten Auswärtsspiel der Hinrunde konnten wir mit einem furios aufspielenden Karl-Heinz Schaefer im Gepäck (denkbar knapp) zwei Punkte beim Tabellennachbarn aus Uedorf klauen.

Zum Abschluss der Halbserie stand noch mal ein vermeintliches

Spitzenspiel auf dem Programm: Gegen Aufsteiger und Lokalrivalen Alfter hätte es so kurz vor Weihnachten noch mal spannend werden sollen…hätte; eigentlich!!! Aber es kam anders: Ohne unseren Youngster im Aufgebot und geschwächt durch Antibiotika und Co. hagelte es eine derbe Klatsche! Geklatscht haben wir auch noch nach dem Spiel: Über das von Andy selbstgebraute Bier (NICHT von Steuergeldern finanziert)! Bei Kölsch und Alt ließen wir schließlich besinnlich eine nicht ganz unerfreuliche Hinrunde ausklingen. Denn, wir sind genau da gelandet wo wir hingehören: Im Niemandsland!!!

Danke für eine tolle und spannende Hinrunde an mein Team! Ein besonderer Dank geht auch an unsere treuen Fans und Schreiberlinge Alexandra und Stefan, die uns immer mit Tat (und weniger Rat) zur Verfügung standen… J Ich freue mich schon jetzt auf die Rückrunde in folgender Aufstellung:

1. Dr. Faserriss
2. Killiiiiiiiiiiaaaaan Horn
3. Engelchen 2
4. TT-Koordinator
5. Dauerpatient
6. Bierlieferant
7. Dr. Bereitschaft

Die TTG Witterschlick richtet die Kreismeisterschaften 2013 aus

Reinhardt Reimann

Auf Beschluss des WTTV Kreis Bonn vom 19.09.2012 ist die Ausrichtung der Kreismeisterschaften für den Bereich der Er-

wachsenen im Jahr 2013 an die TTG Witterschlick vergeben worden.
Nachdem wir anlässlich unseres Jubiläums im Jahre 2010 bereits die Kreismeisterschaften ausgerichtet haben, sind wir für das kommende Jahr erneut als Veranstalter dieser Meisterschaften benannt worden.
In der Zeit vom 21. bis zum 23. Juni 2013 wird die Dreifachturnhalle in Oedekoven wieder Schauplatz für schönes Tischtennis, spannende Auseinandersetzungen und Gastfreundschaft werden.
Alle Vereinsmitglieder sind aufgerufen, sich aktiv an den Wettkämpfen zu beteiligen, sich aber auch bei den Vorbereitungen, der Durchführung sowie der anschließenden Nachbereitung der Veranstaltung einzusetzen und damit zu einem guten und erfolgreichen Gelingen beizutragen. Jede Idee, jeder Vorschlag und Hilfsbereitschaft in jeglicher Form sind gefragt und willkommen. Dieser Appell ist auch an unsere Werbeträger gerichtet. Zu Beginn des Jahres soll ein Organisationsteam gebildet werden, welches die Vielzahl der anstehenden Arbeiten koordinieren soll.

Mini-Meisterschaft in Witterschlick

Reinhardt Reimann

Auch in diesem Jahr wird die TTG Witterschlick wieder eine mini-Meisterschaft für Mädchen und Jungen bis zum Alter von zwölf Jahren durchführen.

Die 30. Tischtennis-mini-Meisterschaften werden am Sonntag, dem 17. Februar 2013 in der Turnhalle Witterschlick (Hallenöffnung ab 13 Uhr) stattfinden.

Ansprechpartner seitens der TTG Witterschlick ist Christoph Schumacher (Tel.: 0228/645428).

Weitere allgemeine Infos:

http://www.wttv.de/wttv-lehre/index.php?menuid=67
http://wttv.de/breitensport/mini.html

Neu gemischt:
Die 7. Mannschaft zum Zweiten

Wolfgang Pfister und Pascal Pohle

Endete die erste Saison als 7. Mannschaft noch recht ernüchternd mit dem vorletzten Platz, sollte es in der neuen Saison besser werden.

Die Erwartungen unmittelbar nach der Mannschaftsaufstellung waren hoch:

Als Stammspieler blieb Ferdinand Schuster und hinzu kamen mit Hermann Schug, der in der letzten Saison noch in der 5. Mannschaft gespielt hat, und mit den Wiedereinsteigern Peter Groell (75, 16 Jahre nicht gespielt, aber damals immerhin Bezirksliga) und Pascal Pohle (37, 20 Jahre nicht gespielt, mit starken Auftritten beim Training) so starke Spieler, dass Optimismus für eine erfolgreichere Saison angebracht war.

Als der Spielplan bekannt gegeben wurde, war uns dann klar, dass erstmal eine Durststrecke überstanden werden musste. Durch die Veröffentlichung der Q-TTR-Liste hat man ja eine gute Vorschau, danach hatten sieben Mannschaften in unserer Gruppe deutlich hö-

here Punkte als wir. Noch vor Beginn der Saison mussten wir allerdings einen herben Dämpfer der Erwartungen einstecken, als sich Herrmann krankheitsbedingt für fast die gesamte Hinrunde als Spieler abmeldete. Und nach dem ersten Spiel fiel dann auch noch Peter Johann, erster Ersatzspieler und zweitbester in der Punkteliste, krankheitsbedingt aus. Mit einem Sieg der Mannschaft früh in der Saison hatte also niemand gerechnet.

Für die Wiedereinsteiger bot sich so aber die Gelegenheit, erst einmal ohne Druck wieder in den Mannschaftswettbewerb zu starten und sich an den noch neuen großen Ball zu gewöhnen. Natürlich waren die ersten Spiele vom Ergebnis her gesehen trotzdem etwas frustrierend.

Gegen SSV Bornheim V mit den Spitzenspielern mit 1404 bzw. 1340 Punkten hieß es 1:8. Aber Pascal hatte sein erstes Erfolgserlebnis und erzielte den Ehrenpunkt.
Beim TTC Rösberg II verloren wir dann 0:8. Aber hier zeigte Peter Groell mit knapperen Niederlagen schon wieder gewonnene Stärken.

Beim 2:8 gegen SSV Merten gewannen dann Pascal und Peter Groell jeder ein Einzel. Leider wurden drei Spiele knapp 2:3 verloren, das Ergebnis hätte angenehmer aussehen können.
Einen ersten Eindruck davon, dass wir wohl trotz aller Widrigkeiten nicht ein einfacher Punktelieferant werden würden, bekamen wir dann aber spätestens im vierten Spiel, als es gegen TTV Viktoria Bonn III ging, die auch auf dem Papier deutlich überlegen waren. Wir konnten hier beweisen, dass wir auch stärkere Mannschaften ins Schwitzen bringen können. Auch wenn es am Ende 4:8 hieß, war die Erwartungshaltung, insbesondere für die Rückrunde, dadurch schon mal deutlich gestiegen.

Nach der Herbstferienpause standen dann zunächst einmal die beiden „Kellerduelle“ gegen TTC BR Uedorf VI und gegen Mehlemer SV III an. Erwartungsgemäß wurde es gegen Uedorf VI sehr spannend und wir konnten nach einigen hart umkämpften 5-Satz-Spielen den allerersten Mannschaftssieg mit 8:5 auf unserer Seite verbuchen.

Gegen Mehlem III, im zweiten Kellerduell, sah es allerdings zunächst recht düster aus, als es kurzfristig so schien, als müssten wir zu dritt antreten. Doch Hermann sorgte für eine riesige Überraschung, als er kurzerhand sein Sportzeug von zu Hause holte und einfach trotz und mit Schmerzen mitspielte, und dabei sogar nicht nur das Doppel mit Ferdinand, sondern auch seine beiden Einzel gewann. Da auch Jürgen Andres, der als Ersatzspieler für Peter Groell eingesprungen war, ein Spiel gewann, haben wir dann an diesem Abend mit einem 8:2 - Erfolg den zweiten Sieg der Vorrunde eingefahren.

In den verbleibenden drei Spielen der Vorrunde konnten wir dann zwar nicht den Gesamtsieg für uns verbuchen, aber immerhin konnten wir uns wieder durch einige Spielgewinne Respekt verschaffen. Gegen den einsamen Spitzenreiter der Gruppe, TTV BW Lüftelberg, lautete das Endergebnis immerhin 1:8, weil Peter Groell bereits sein sechstes Einzel gewinnen konnte. Gegen SSV Walberberg III verloren wir mit 3:8, wieder mit Einzelsiegen von Pascal und Peter Groell. Ferdinand hatte wieder mal das Pech als Nr. 1 spielend gegen nominell höher gewertete Spieler knapp und am knappesten zu verlieren. Schön, dass er nie seinen Optimismus und Mut verliert.

Zum Abschluss der Hinrunde haben wir gegen DJK BW Friesdorf VI mit einem sehr knappen 6:8 fast sogar noch eine Überra-

schung geschafft, und das nicht zuletzt dank Hermann, der bei diesem Spiel zum ersten Mal geplant wieder dabei war, natürlich mit zwei Einzelsiegen.

Toll, dass er als Mannschaftsführer trotzdem die gesamte Hinrunde bei allen Spielen dabei war und uns moralisch und durch wertvolle Tipps unterstützt.

Kurze Statistik:
Vorrunde: 8. Platz, 4:14 Punkte, 33:63 Spiele

9 Einsätze	Ferdinand Schuster (5:17)
8 Einsätze	Pascal Pohle (11:7) und Peter Groell (9:9)
3 Einsätze	Jürgen Andres (1:4) und Wolfgang Pfister (0:4)
2 Einsätze	Hermann Schug (4:1) und Josef Heß (1:3)
1 Einsatz	Peter Johann (0:2)

Insgesamt war die Vorrunde aus Sicht der Siebten auf jeden Fall ein Erfolg. Nicht nur, weil wir souverän den achten Platz bei zehn Mannschaften geholt haben, sondern auch dank der Ersatzspieler Jürgen Andres, Wolfgang Pfister, Peter Johann und Josef Heß und dank Hermann immer vollständig angetreten sind und uns auch gegen stärkere Gegner harte Duelle geliefert haben.

Auch die Stimmung war zu jeder Zeit positiv, wir haben uns alle gegenseitig bei Niederlagen aufgebaut und wertvolle Tipps und Ratschläge gegeben, wozu vor allem auch Hermann einen herausragenden Beitrag geleistet hat. Zumindest hatten wir jederzeit das Gefühl, in einer Mannschaft mit einem tollen Mannschaftszusammenhalt zu spielen und so können wir auf eine noch erfolgreichere Rückrunde hoffen.

Geleitschutz für Mannschaftsführer der Siebten erwünscht!

Wolfgang Pfister

Hoffentlich wird sich in der nächsten Saison 2013/2014 wieder jemand bereit erklären, für die dann doch sicherlich wieder aufgestellte 7. Herren die Mannschaftsführung zu übernehmen.

Ist diese Sorge nicht etwas voreilig? Keineswegs, denn seit es mit Beginn der Saison 2011/2012 diese Siebte gibt, haben sich die Mannschaftsführer Christiane Mirbach (2011) und Hermann Schug (2012) kurz vor Beginn der ersten Punktspiele so verletzt, dass sie längeren Zeit ersetzt werden mussten. Und in beiden Fällen gibt es einen eindeutigen kausalen Zusammenhang: unser bereits traditionelles Bowling der Oedekovener Trainingsgemeinschaft zum Abschluss einer Saison.

Wir fahren gemeinsam mit dem Fahrrad vom Mühlengrund zum Bowling-Center Pinup in Bornheim, stärken uns dort für das erfolgreiche Stürzen der Pins mit ein bis zwei Fässchen Kölsch und fahren dann zurück, um uns gemeinsam essend und trinkend wieder zu erholen.

Liegt ein Fluch auf dem Amt der Mannschaftsführung der Siebten, dass bei Christiane und Hermann die erwähnte Stärkung nicht gewirkt hat? Jedenfalls waren sie zumindest für einen Moment so unaufmerksam, dass sie bei der Rückfahrt mit dem Rad zu Fall und Fuß bzw. Schlüsselbein zu Schaden kamen. Das muss mit der Siebten zusammenhängen, denn die Jahre zuvor haben wir die Heimfahrt mit dem Fahrrad ohne Probleme oder Zwischenfälle gemeistert.

So kann man nur folgenden Schluss ziehen:

Ein totaler Verzicht auf ein erfrischendes Kölsch kommt bei einer solch anstrengenden Unternehmung nicht in Betracht. Bleibt nur: entweder wird für die Mannschaftsführung der Siebten ein Fahrdienst mit dem Auto organisiert oder mindestens zwei Mitspieler gewähren einen effektiven Geleitschutz beim TTG-Bowling 2013.

SÜSSER DIE BÄLLE NIE KLINGEN

Das TTG-Weihnachtsturnier 2012

Stefan Kühl

Am 15. Dezember 2012 trafen sich wieder einmal viele Spieler und Freunde der TTG Witterschlick zum alljährlichen Weihnachtsturnier. 34 aktive Spieler waren gekommen um den diesjährigen „Weihnachtsmeister“ zu ermitteln. Eines schon einmal vorweg: Das Turnier endete vermutlich für die meisten Teilnehmer mit einer Überraschung.

Vor Beginn des Turniers wurde noch eine kurze Spielersitzung abgehalten um die Mannschaftsaufstellungen für die Rückrunde festzulegen. Nachdem diese nach etwa 45 Minuten beendet war, wurden die Mannschaften ausgelost. Losfee war Sophie Hertel, die sich bei der TTG für die Zeit Ihres Studiums in Bonn fit hält und deren Heimatverein TTG SMS Dahlbruch ist, gegen den schon eine TTG-Damenmannschaft in den Jahren 1968/69 und 1969/70 spielte. Gespielt wurde mit 2er-Mannschaften in vier Gruppen, wobei die jeweils zwei gruppenbesten Teams sich fürs Viertelfinale qualifizierten.

Die Gruppen lauteten wie folgt (in Klammern die Mannschaft des jeweiligen Spielers in der Hinrunde):

Gruppe 1)
Kilian Horn (II) / David Brust (VI)
Karl-Heinz Lenzen (III) / Marvin Wolf (III & Jugend)
Sören Prellwitz (I) / Uwe Rink (V)
Jochen Schwalb (IV) / Helge Prellwitz (V)
Karl-Heinz Schäfer (III) / Hendrik Koll (VI)

Gruppe 2)
Günter Mohr (IV) / Reinhardt Reimann (IV)
Jörg Engel (II) / Eric Prellwitz (VI)
Michael Broch (II) / Thomas Lenkeit (V)
Stephan Groell (I) / Pascal Pohle (VII)

Gruppe 3)
Andreas Redmann (IV & Jugend) / Andreas Schumann (IV)
Jörg Schaefer (II) / Wolfgang Pfister (VII)
Martin Fuchs (III) / Alexander Lechner (VI & Jugend)
Carsten Ibel (I) / Ferdinand Schuster (VII)

Gruppe 4)
Welf Kirchhoff (IV) / Stefan Lützenkirchen (VI)
Harald Dernen (St. Augustin-Meindorf) / Peter Groell (VII)
Herbert Weinandy (III) / Sebastian Röthgen (V)
Marco Bongartz (II) / Sophie Hertel (Dahlbruch)

Und ab ging die Post. Wie jedes Jahr gab es wieder viele schöne und spannende Spiele. Auch das ein oder andere Gläschen Bier wurde schon getrunken und zur Stärkung gab es auch wie immer Salate, Kuchen und Würstchen. Nach Beendigung der Gruppenphase standen dann die Teilnehmer des Viertelfinals fest.

Die Sieger der Gruppe 1 hießen Sören Prellwitz und Uwe Rink mit 4:0 Spielen und 8:4 Sätzen. Zweiter wurden Kilian Horn und David Brust (2:2 / 7:5). In der Gruppe 2 siegten Jörg Engel und Eric Prellwitz (3:0 / 9:0). Den zweiten Platz belegten Michael Broch und Thomas Lenkeit (2:1 / 7:2). Sieger der Gruppe 3 wurden Carsten Ibel und Ferdinand Schuster (3:0 / 6:3) vor Martin Fuchs und Alexander Lechner (2:1 / 5:4). Die Qualifikanten der Gruppe 4 hießen Herbert Weinandy und Sebastian Röthgen (2:1 / 5:4) sowie Marco Bongartz und Sophie Hertel (2:1 / 5:4).

Im ersten Viertelfinalspiel trafen dann Sören Prellwitz/Uwe Rink auf Michael Broch/Thomas Lenkeit. Hier qualifizierten sich Michael und Thomas fürs Halbfinale mit einem 2:1-Sieg. Das zweite Spiel ging an Marco Bongartz/Sophie Hertel die gegen Carsten Ibel/Ferdinand Schuster mit 2:1 gewannen. Das dritte Viertelfinalspiel entschieden dann Jörg Engel/Eric Schuster durch einen 2:1-Sieg über Kilian Horn/David Brust für sich. Im letzten Viertelfinalspiel siegten Martin Fuchs/Alexander Lechner mit 2:1 gegen Herbert Weinandy/Sebastian Röthgen.

Im Halbfinale gab es danach die Begegnungen Michael Broch/ Thomas Lenkeit gegen Marco Bongartz/Sophie Hertel sowie Jörg Engel/Eric Prellwitz gegen Martin Fuchs/Alexander Lechner. Das erste Halbfinale ging dann an die Paarung Marco Bongartz/Sophie Hertel die ihr Spiel 2:1 gewannen. Das zweite Halbfinale gewannen Martin Fuchs und Alexander Lechner ebenfalls mit 2:1.

Im Finale kam es dann zum Showdown zwischen (meinen Favoriten) Marco Bongartz/Sophie Hertel und Martin Fuchs/Alexander Lechner. Im ersten Einzel gewann Marco gegen Martin klar mit 3:0, das zweite Einzel ging mit 3:1 zugunsten von Alexander aus, der gegen Sophie ran musste. Das entscheidende Doppel gewan-

nen dann Marco und Sophie.

Nachdem das letzte Spiel dann gegen 23 Uhr/23.30 Uhr beendet war standen die Sieger fest:

Die „Weihnachtsmeister 2012“ heißen:

Sophie Hertel und Marco Bongartz

Hierzu herzlichen Glückwunsch.

Nach den Spielen gab es noch die obligatorische Siegerehrung. Danach wurden die Tischtennistische abgebaut und die normalen Tische aufgebaut, damit noch ein wenig gefeiert werden konnte.

Am Ende wäre noch zu sagen des es mal wieder ein rundum gelungene Veranstaltung war für deren Organisation Herbert Weinandy und Torsten Lenzen verantwortlich waren. Für die hierfür entstandene Mühe möchte sich die TTG noch einmal ganz herzlich bedanken. Einen Extradank noch an Herbert für das gespendete Fässchen Bitburger.

Mit der Vorfreude auf die nächste Veranstaltung wünsche ich allen TTGlern und Lesern dieser Ausgabe ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2013.

Eine letzte Anmerkung noch: Es wäre schön, wenn unsere Mädchenmannschaft Christina Walterscheid, Maike Spengler, und Miram Hetzenegger auch mal an einem Turnier (Vereinsmeisterschaften oder Weihnachtsturnier) teilnehmen würden.

EDEKA

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Frische-Märkte SCHWINDT

Inhaber Robert Schwindt

Wir statten Sie komplett aus!

Partyservice

Feiern kann für Sie so bequem sein!

- Fisch, Käse, Wurst-Canapés
- kalte und warme Speisen
- Fassbier stets gekühlt
- Garnituren, Stehtische, Theken, Kühlwagen, Pavillons...

53125 **Bonn Röttgen** • Reichsstraße 46 • Tel. 02 28/25 13 41
53347 **Alfter-Witterschlick** • Hauptstraße 283 • Tel. 02 28/90 82 81-0
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.00 bis 20.00 Uhr